



Hausmittel gegen Schimmel

Oft helfen harmlosere Hausmittel statt lange ausdünstender chemischer Pilzbekämpfungsmittel (Fungizide) oder chlorhaltiger Produkte, um den Schimmel zu entfernen. Glatte, empfindliche Oberflächen etwa aus Glas können mit Wasser und normalem Haushaltsreiniger abgewischt, Fliesen mit Scheuermilch gereinigt werden. Wischlappen entsorgen! Tritt Schimmel dagegen oberflächlich auf Wand oder Tapete auf, helfen nachfolgend aufgeführte Hausmittel, wie auch die Stiftung Warentest zum zweiten Mal geprüft hat.

So können die befallenen Stellen mit 70-prozentigem Alkohol (Brennspiritus oder Isopropylalkohol, bei feuchten Flächen 80-prozentig) gereinigt und desinfiziert werden. Brennspiritus sollte dazu etwa im Verhältnis 3:1 mit Wasser verdünnt werden. Auch das Oxidationsmittel Wasserstoffperoxid zerstört Schimmelsporen und entfärbt als Bleichmittel auch optisch den Belag. Es wirkt gut als dreiprozentige Lösung und wird umweltfreundlich zu Sauerstoff und Wasser abgebaut.

Das Mittel der Wahl kann mit einem Pinsel auf die befallenen Stellen aufgetragen werden. Die behandelten Flecken sollten trocknen, bevor der Vorgang für ein nachhaltigeres Ergebnis mindestens noch einmal wiederholt wird. Die Alkohole verflüchtigen sich und müssen zügig weggelüftet werden, denn sie sind leicht entzündlich!

Wichtig:

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen, ihre Augen mit einer Schutzbrille gegen Spritzer und tragen Sie einen Atemschutz!
Allergiker und kranke Menschen sollten die Schimmelfernung nicht selbst durchführen.

Hinweis:

Bei großflächigem oder ins Mauerwerk eindringendem Schimmelbefall sollten Fachleute zurate gezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Abfall- und Umweltberatung

ABK Kundenzentrum am Kleinen Kiel

Rathausplatz 6

24103 Kiel

Tel.: 0431 220 78 10

Email: Umweltberatung@kiel.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr